

# Q1 / 2024

ZWISCHENMITTEILUNG



## Executive Summary - Entwicklung Q1 2024

flatexDEGIRO startet erfolgreich ins Jahr 2024. Das Kundenwachstum im ersten Quartal 2024 wurde gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 um 8 Prozent gesteigert, bei gleichzeitiger Reduktion der Kundenakquisitionskosten um 38 Prozent. Die Nettofinanzmittelzuflüsse von Kunden auf die Handelsplattformen sind gegenüber dem Vorjahresquartal ebenfalls um 4 Prozent auf 1,8 Milliarden Euro angestiegen.

Trotz weiterhin verhaltener Handelsaktivität von Privatanlegern und weniger Handelstagen im ersten Quartal 2024 konnte die Anzahl der abgewickelten Transaktionen mit 16,1 Millionen nahezu konstant gehalten werden (Q1 2023: 16,3 Millionen). Hierin enthalten ist auch der durch Preisadjustierungen im Mai 2023 ausgelöste Rückgang weniger profitabler Transaktionen. Der dadurch erzielte Anstieg der durchschnittlichen Provisionserlöse je Transaktion hat zu einem deutlichen Anstieg der Provisionserlöse um 10 Prozent auf 75 Millionen Euro geführt. Aufgrund eines im Vergleich zum Vorjahresquartal insgesamt höheren Zinsniveaus, stiegen die Zinserträge um 65 Prozent auf 44 Millionen Euro. Der Gesamtumsatz legt damit um 25 Prozent auf 123 Millionen Euro zu.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung geht das Management davon aus, dass Umsatz und Konzernergebnis für das Gesamtjahr 2024 eher am oberen Ende des zu Jahresbeginn kommunizierten Guidance-Korridors (Umsatzwachstum von 5-15 Prozent und Anstieg des Konzernergebnisses um 25-50 Prozent) liegen werden. Diese Annahme ist allerdings weiterhin mit Unsicherheiten aufgrund zunehmender geopolitischer Spannungen und geringer Transparenz hinsichtlich zukünftiger Zinsschritte seitens der weltweiten Zentralbanken behaftet.

## Operative Entwicklung

Der Anstieg der Kundenaccounts (brutto) in Q1 2024 belief sich auf ca. 121.000 und lag damit 7,8 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals (Q1 2023: ca. 112.000). Der Kundenstamm belief sich zum Ende des ersten Quartals 2024 auf 2,81 Millionen, was einem Anstieg von 4,0 Prozent gegenüber dem Jahresende 2023 (2,70 Millionen) entspricht beziehungsweise einem Anstieg von 12,4 Prozent gegenüber dem Ende des ersten Quartals 2023 (März 2023: 2,50 Millionen).

Die annualisierte Kundenbindungsrate lag im ersten Quartal 2024 (wie im Vorjahresquartal) bei 98 Prozent.

Im ersten Quartal 2024 wickelte flatexDEGIRO 16,1 Millionen Transaktionen ab, ein Rückgang von 1,4 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2023 (16,3 Millionen). Dabei verfügte das erste Quartal 2024 über drei Handelstage weniger im Vergleich zum ersten Quartal 2023 (-4,7 Prozent).

Die Nettofinanzmittelzuflüsse auf den Plattformen von flatexDEGIRO beliefen sich in Q1 2024 auf 1,8 Milliarden Euro, ein Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal von 4,3 Prozent (1,7 Milliarden Euro). In den ersten drei Monaten des Jahres 2024 investierten flatexDEGIRO-Kunden netto 1,9 Milliarden Euro in Wertpapiere. Aufgrund der zeitgleich um 0,1 Milliarden Euro gestiegenen Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten durch Kunden, lagen die Bareinlagen der Kunden auch zum Ende des ersten Quartals 2024 mit 3,6 Milliarden Euro auf dem Niveau vom Jahresende 2023 (Dezember 2023: 3,6 Milliarden Euro).

Das verwahrte Kundenvermögen erhöhte sich um 12,2 Prozent auf 58,0 Milliarden Euro zum Ende des ersten Quartals 2024 (Dezember 2023: 51,7 Milliarden Euro). Darin enthalten sind neben obigen Bareinlagen verwahrte Wertpapiere in Höhe von 54,4 Milliarden Euro (+13,1 Prozent gegenüber 48,1 Milliarden Euro per Dezember 2023).

flatexDEGIRO setzt seine konservative Treasury-Strategie fort, wobei die verwahrten Kundengelder in Anlagen mit sehr kurzer Laufzeit investiert werden. Diese umfassen hauptsächlich vollständig besicherte Wertpapierkredite in Höhe von rund 1,0 Milliarden Euro, die flatexDEGIRO-Brokerage-Kunden zur Verfügung gestellt wurden, sowie ca. 2,6 Milliarden Euro an verwahrten Kundengeldern, von denen der überwiegende Teil direkt bei der Deutschen Bundesbank mit täglicher Fälligkeit verwahrt ist.

Den Erhöhungen des Einlagenzinssatzes durch die Europäische Zentralbank (EZB) folgend, hat flatexDEGIRO die Zinssätze für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO im Laufe des Jahres 2023 angepasst, wobei der letzte Schritt bei DEGIRO zum 1. Januar 2024 wirksam geworden ist. Die Zinssätze für Wertpapierkredite betragen im ersten Quartal 2024 bei flatex 7,5 Prozent und bei DEGIRO zwischen 5,25 Prozent und 6,9 Prozent.

Der EZB-Einlagenzinssatz von derzeit 4,0 Prozent (Q1 2023: zwischen 2,0 Prozent und 3,0 Prozent) wirkt sich angesichts der kurzen Laufzeit der übrigen Bareinlagen direkt auf das Zinsergebnis von flatexDEGIRO aus.

## Entwicklung in den Segmenten „flatex“ und „DEGIRO“

Im Segment „flatex“ konnten in den ersten drei Monaten 2024 rund 30.700 neue Kundenaccounts (brutto) gewonnen und damit der Kundenstamm auf 0,69 Millionen ausgeweitet werden (+ 4,0 Prozent im Vergleich zu Ende 2023). Die Anzahl der im ersten Quartal 2024 abgewickelten Transaktionen lag im Segment „flatex“ mit 5,7 Millionen um 2,7 Prozent über dem Vorjahreswert (Q1 2023: 5,5 Millionen).

Im Segment „DEGIRO“ konnten in den ersten drei Monaten 2024 rund 90.500 neue Kundenaccounts (brutto) gewonnen und damit der Kundenstamm auf 2,11 Millionen ausgeweitet werden (+ 4,0 Prozent im Vergleich zu Ende 2023). Die Anzahl der im ersten Quartal 2024 abgewickelten Transaktionen lag im Segment „DEGIRO“ mit 10,4 Millionen um 3,4 Prozent unter dem Vorjahreswert (Q1 2023: 10,8 Millionen).

## Finanzlage und Geschäftsergebnisse

Die **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2024 beliefen sich auf 123,0 Millionen Euro, ein Anstieg um 25,0 Prozent gegenüber den Umsatzerlösen des Vorjahresquartals (Q1 2023: 98,3 Millionen Euro).

Die **Provisionserträge** nahmen in den ersten drei Monaten 2024 aufgrund einer verbesserten Monetarisierung um 10,1 Prozent auf 74,8 Millionen Euro zu (Q1 2023: 68,0 Millionen Euro). Die durchschnittliche Provision je Transaktion erreichten im ersten Quartal 2024 einen Wert von 4,64 Euro. Dies entspricht einer Zunahme von 11,6 Prozent gegenüber den 4,16 Euro im ersten Quartal 2023.

Die **Zinserträge** im ersten Quartal 2024 beliefen sich auf 43,8 Millionen Euro, ein Anstieg von 65,0 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2023 (26,6 Millionen Euro). Der Anstieg gegenüber dem ersten Quartal 2023 resultiert aus höheren Einlagenzinsen bei der EZB, höheren Zinssätzen für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO, einer höheren Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten sowie leicht gestiegenen Bareinlagen der Kunden.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich im ersten Quartal 2024 auf 4,3 Millionen Euro und lagen damit um 13,5 Prozent über Vorjahr (Q1 2023: 3,8 Millionen Euro).

Der **Materialaufwand** belief sich in den ersten drei Monaten 2024 auf 18,9 Millionen Euro bzw. 15,3 Prozent der Umsatzerlöse (Q1 2023: 16,7 Millionen Euro bzw. 17,0 Prozent).

Der **operative Aufwand** sank im ersten Quartal 2024 um 18,8 Prozent auf 50,5 Millionen Euro (Q1 2023: 62,2 Millionen Euro).

Im Vorjahreszeitraum beinhaltete der operative Aufwand in den **Personalkosten** Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen im Zusammenhang mit variabler, langfristiger Vergütung in Höhe von 10,6 Millionen Euro. Im ersten Quartal 2024 belief sich der entsprechende Aufwand lediglich auf 1,4 Millionen Euro. Die laufenden Personalkosten stiegen in den ersten drei Monaten 2024 um 15,8 Prozent auf 24,9 Millionen Euro (Q1 2023: 21,5 Millionen Euro). Aufgrund der hohen Inflationswerte hat flatexDEGIRO seinen Mitarbeitern im Vorjahreszeitraum eine einmalige Inflationsausgleichszahlung in Höhe von 3,3 Millionen Euro gezahlt sowie den Mitarbeitenden eine zusätzliche Gehaltssteigerung von durchschnittlich 8 Prozent gewährt. Während im ersten Quartal 2024 keine vergleichbare Einmalzahlung geleistet wurde, spiegelt sich in den gestiegenen Personalkosten sowohl der fortgeführte Effekt der Gehaltssteigerungen aus dem Vorjahr als auch der im Wesentlichen zur Erfüllung regulatorischer Anforderungen notwendige Personalaufbau wider. Beide Basiseffekte werden in den

kommenden Quartalen weit geringer ausfallen, da auch die weiteren Vorjahresquartale (Q2 bis Q4 2023) bereits stärker von diesen Gehaltsanpassungen und dem Personalaufbau betroffen waren.

Die **Marketingaufwendungen** gingen im ersten Quartal 2024 um 33,2 Prozent beziehungsweise 5,7 Millionen Euro auf 11,5 Millionen Euro zurück (Q1 2023: 17,2 Millionen Euro). Trotz dieser Reduzierung konnte das Kundenaccountwachstum gegenüber dem ersten Quartal 2023, in dem rd. 112,000 neue Kundenaccounts eröffnet wurden, um 7,8 Prozent auf rd. 121,000 Eröffnungen gesteigert werden. Die Kundenakquisitionskosten sanken hierdurch um 38,1 Prozent von rd. 153 Euro je neuem Kundenaccount im ersten Quartal 2023 auf rd. 95 Euro im ersten Quartal 2024.

Die **sonstigen operativen Aufwendungen** gingen mit 1,3 Prozent geringfügig zurück. Grundsätzlich inflationsbedingte Kostensteigerungen konnten durch allgemeine Kostendisziplin kompensiert werden. Daneben ist im Vergleichszeitraum das zu entrichtende BaFin-Bußgeld (1,1 Millionen Euro) enthalten.

Das **Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, und Steuern (EBITDA)** belief sich im ersten Quartal 2024 auf 53,6 Millionen Euro, eine Steigerung um 176,9 Prozent gegenüber den im ersten Quartal 2023 erzielten 19,4 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge konnte somit mehr als verdoppelt werden und erreichte 43,6 Prozent im ersten Quartal 2024 (Q1 2023: 19,7 Prozent).

Das **Konzernergebnis** im ersten Quartal 2024 stieg um 340,5 Prozent auf 30,0 Millionen Euro (Q1 2023: 6,8 Millionen Euro). Die Ergebnis-Marge betrug 24,4 Prozent im ersten Quartal 2024 und fiel damit mehr als dreimal höher aus als im ersten Quartal 2023 (6,9 Prozent).

## Prognose

Aufgrund der aktuellen Entwicklung geht das Management davon aus, dass Umsatz und Konzernergebnis für das Gesamtjahr 2024 eher am oberen Ende des zu Jahresbeginn kommunizierten Guidance-Korridors (Umsatzwachstum von 5-15 Prozent und Anstieg des Konzernergebnisses um 25-50 Prozent) liegen werden. Diese Annahme ist allerdings weiterhin mit Unsicherheiten aufgrund zunehmender geopolitischer Spannungen und geringer Transparenz hinsichtlich zukünftiger Zinsschritte seitens der weltweiten Zentralbanken behaftet.

## Verbesserte ESG-Ratings

Im ersten Quartal 2024 konnte sich flatexDEGIRO in wesentlichen anerkannten ESG-Ratings weiter verbessern. Im MSCI ESG Rating verbesserte sich flatexDEGIRO gleich um zwei Ratingstufen von BB auf A und liegt damit im Vorderfeld aller bewerteter Unternehmen im Bereich „Investment Banking & Brokerage“. Auch im Morningstar/Sustainalytics ESG-Rating konnte flatexDEGIRO seine Punktezahl steigern und belegt im Bereich „Investment Banking & Brokerage“ weltweit den vierten Platz (bei insgesamt 141 bewerteten Unternehmen in diesem Bereich). Die Risikoeinstufung wurde unverändert als „low“ (niedrig) bestätigt.

		Q1 2024	Q1 2023	Veränderung in %
<b>Finanzkennzahlen</b>				
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>123,0</b>	<b>98,3</b>	<b>+25,0</b>
Provisionserträge	Mio. Euro	74,8	68,0	+10,1
<i>Provisionserträge je Transaktion</i>	<i>Euro</i>	<i>4,64</i>	<i>4,16</i>	<i>+11,6</i>
Zinserträge	Mio. Euro	43,8	26,6	+65,0
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. Euro	4,3	3,8	+13,5
<b>Materialaufwand</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>18,9</b>	<b>16,7</b>	<b>+12,6</b>
Materialaufwandsquote	%	15,3	17,0	-9,9
<b>Operativer Aufwand</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>50,5</b>	<b>62,2</b>	<b>-18,8</b>
Laufender Personalaufwand	Mio. Euro	24,9	21,5	+15,8
Personalaufwand für langfristige variable Vergütungen	Mio. Euro	1,4	10,6	-87,2
Marketingaufwand	Mio. Euro	11,5	17,2	-33,2
<i>Durchschnittliche Kundenakquisitionskosten</i>	<i>Euro</i>	<i>94,89</i>	<i>153,22</i>	<i>-38,1</i>
Sonstiger Verwaltungsaufwand	Mio. Euro	12,8	12,9	-1,3
<b>EBITDA</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>53,6</b>	<b>19,4</b>	<b>+176,9</b>
EBITDA-Marge	%	43,6	19,7	+121,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>30,0</b>	<b>6,8</b>	<b>+340,5</b>
Konzernergebnis-Marge	%	24,4	6,9	+252,3

## Kommerzielle KPIs

Kundenaccounts am Ende des Berichtszeitraums	Mio.
Neue Kundenaccounts (brutto)	Tsd.
Abgewickelte Transaktionen	Mio.
Verwahrtes Kundenvermögen	Mrd. Euro
- davon: Depotvolumen	Mrd. Euro
- davon: Einlagevolumen	Mrd. Euro

Q1 2024	Q1 2023	Veränderung in %
2,81	2,50	+12,4
121	112	+7,8
16,1	16,3	-1,4
Mrz 2024	Mrz 2023	Veränderung in %
58,0	45,1	+28,8
54,4	41,7	+30,5
3,6	3,3	+7,9

## Segmente - Kundenaccounts

<b>flatexDEGIRO</b>	<b>Mio.</b>
Segment flatex	Mio.
Segment DEGIRO	Mio.

Q1 2024	Q1 2023	Veränderung in %
<b>2,81</b>	<b>2,50</b>	<b>+12,4</b>
0,69	0,63	+10,7
2,11	1,87	+13,0

## Segmente – Abgewickelte Transaktionen

<b>flatexDEGIRO</b>	<b>Mio.</b>
Segment flatex	Mio.
Segment DEGIRO	Mio.

Q1 2024	Q1 2023	Veränderung in %
<b>16,1</b>	<b>16,3</b>	<b>-1,4</b>
5,7	5,5	+2,7
10,4	10,8	-3,4

## **Haftungsausschluss**

### **Vorläufige, ungeprüfte Informationen**

Diese Mitteilung enthält vorläufige, ungeprüfte Informationen, die sich noch ändern können und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

### **Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)**

Diese Präsentation enthält Non-IFRS-Kennzahlen. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("ESMA"). flatexDEGIRO legt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, weil (i) sie von der Unternehmensleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, u. a. in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognose; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Anlegern, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als ergänzende Messgrößen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind unter Umständen nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Jahresüberschuss oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Begriffe wie "erwarten", "anstreben", "voraussehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "schätzen" oder "werden" gekennzeichnet sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können erheblich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.